

## Tourenkurs-Leitung



### Axel Mrotzek

- DSV-Instruktor Alpin-Ski
- DSV-Instruktor Skitour
- designerter DSV-Skitourenführer



### Alexander Neveling

- DSV-Instruktor Alpin-Ski
- DSV-Instruktor Skitour
- designerter DSV-Skitourenführer

Ski- und Snowboard-Touren, ob Freeride- oder Bergtour, müssen Sicherheits- und Risikomanagement-Bedingungen unterliegen, zu denen alle Beteiligten beitragen. Zu Beginn und im Verlauf der Tourenwoche werden wir uns daher intensiv mit der Lawinenverschüttetensuche sowie mit Bergungstechniken auseinandersetzen (sog. Kameradenrettung) und die Vorgehensweisen trainieren.

Zu den notwendigen Kursinhalten zählen:

- "Kameradenrettung" mit dem Lawinenverschüttetensuchgerät (LVS)
- Feinsuche mit der Lawinensonde
- Verschüttetenbergung

Weitere Themen, mit denen wir uns während der Touren und in den Tour-Planungsgesprächen beschäftigen werden, sind:

- Lawinenrisiko-Abschätzung nach der Methode von Werner Munter
- Schneekunde und Schneedeckenaufbau
- Orientierung im Gelände mit Kompass und GPS

Alle Touren, die wir gehen werden, werden wir am Abend vorher ausführlich besprechen.

## Kosten:

26.01. - 03.02.2013 (8 Ü/HP, 9 Skitage) **530,00 €**  
(andere Übernachtungszeiten nach Absprache möglich)

31.01. - 03.02.2013 (3 Ü/HP, 4 Skitage) **300,00 €**

In den Preisen sind die Skipasskosten nicht enthalten. An Tourentagen benötigen wir keinen Skipass, lediglich an den Tagen, an denen wir im Skigebiet Lifte benutzen, entstehen Zusatzkosten. Bei günstigen Wetterbedingungen wird dies höchstens an 3 Tagen notwendig sein (bei der Kurz-Reise 1 Tag).

Zur Orientierung: 4 Lifttage (120 €) / 8 Lifttage (200 €)  
Liftpreise vgl.: [www.kaunertaler-gletscher.at/de/preise](http://www.kaunertaler-gletscher.at/de/preise)

Einzelzimmerzuschlag: 10 € / Übernachtung

Für Freeride- und Ski-/Snowboard-Touren benötigt jede/Teilnehmende eine Sicherheitsausrüstung, bestehend aus:

- LVS (Lawinenverschüttetensuchgerät)
- Lawinensonde
- Schaufel
- Tourenski bzw. Kurzski oder Schneeschuhe (Snowboarder)
- Tourenrucksack

In begrenzter Anzahl haben wir Equipment, das wir verleihen können. In Feichten (Kaunertal) gibt es zudem zwei sehr gute Sportgeschäfte, bei denen eine Materialausleihe möglich ist.

Weitere Informationen:

[www.carvediem.de](http://www.carvediem.de)

Alexander Neveling  
[info@carvediem.de](mailto:info@carvediem.de)

Anmeldung beim  
Bremer Ski Club e.V.  
[www.bremer-ski-club.de](http://www.bremer-ski-club.de)

# Kaunertal

**Freeride- und Tourenwoche**  
für  
Skifahrer und Snowboarder

**26.01. - 03.02.2013**

bzw. in den Zeugnisferien:  
31.01. - 03.02.2013



## Skigebiet Kaunertal

Schaut man in den Skiatlas, so fragt man sich als Alpin-Schneesportler, welchen Grund es geben könnte, ins Kaunertal zu fahren: Kleines Skigebiet, wenige Lifte, von Après-Ski ganz zu schweigen!

Für uns als norddeutsche Freerider und Tourengerher allerdings ist es genau das, was uns diese Perle am Gepatschferner so attraktiv macht: Wir benötigen für unsere Skireise nur einige wenige Lifte und Pisten, um das Vertrauen ins Material und die Selbstsicherheit auf dem Ski durch die Auseinandersetzung mit dem Gelände (wieder) zu gewinnen.



So vorbereitet suchen wir die Weite rund um die majestätische Weißseespitze, die das Südende des Kaunertals überragt. Hier am Alpenhauptkamm in den schneesicheren Höhen bis zu fast 3600 m suchen wir die Variantenabfahrten und Tourenaufstiege, durch die das Gelände rund um das kleine Kaunertalskigebiet für Insider zu einem Kleinod gewaltigen Ausmaßes wird.

Wem es gelingt, den Blick von der präparierten Piste hin zum unpräparierten Terrain zu richten, der erkennt schnell, dass die vermeintlich engen Grenzen des Kaunertals nichts anderes sind als der natürliche Schutz einer erhabenen Landschaft vor dem Zugriff durch den Skitourismus.

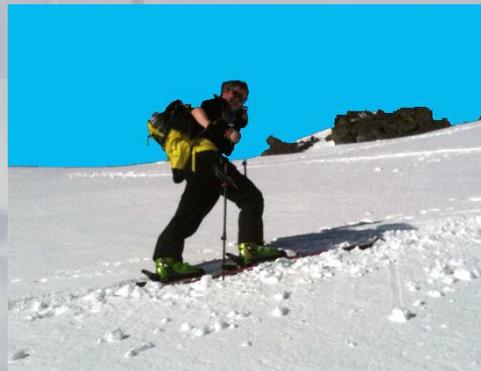
## Voraussetzungen

Um sich jenseits der abgesteckten Grenzen in der alpinen Schneelandschaft aufhalten und bewegen zu können, bedarf es schneesportlicher Fähigkeiten jenseits von Fahrtechnik oder gar Wagemut. Wissen und Erfahrung über Gelände, (Lawinen-) Risikomanagement, Wetterkunde, Orientierung etc. sind für uns die bestimmenden Merkmale eines gelungenen Tages im Schnee.

Unser Fahrtenangebot ins Kaunertal richtet sich an Ski- und Snowboardfahrer/-innen, die sich jenseits der präparierten Piste aufhalten wollen. Ausdrücklich möchten wir diejenigen ansprechen, deren Erfahrung hier gering ist, die aber das Interesse haben, sich den Anforderungen des freien Geländes zu stellen.

Unsere Teilnehmer müssen nicht im Tiefschnee fahren können, aber sie müssen die Bereitschaft haben, sich damit auseinanderzusetzen.

Anleitungshilfen und Kursangebote hierzu sind ebenso zentrale Bestandteile der Fahrt, wie der Aufstieg mit Steigfellen zu einigen der vielen Skitourenziele in der Region und der Umgang mit der Sicherheitsausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel und Tourenski werden wir in begrenzter Anzahl mitnehmen bzw. können in Feichten ausgeliehen werden).



## Unterkunft und Anreise

Unterkunft nehmen wir in einem vorzüglichen kleinen Hotel in Vergötschen, deren Betreiberin Linda Stumpf das Wohlbefinden ihrer Gäste ein besonderes Anliegen ist. Mahlzeiten, Unterbringung und Wellness-Angebote im Haus werden keine Wünsche offen lassen!



Die Anreise nach Vergötschen erfolgt in eigener Organisation durch die Teilnehmer/-innen. Neben der Fahrt in den üblichen Fahrgemeinschaften bietet es sich an, den Zug zu nutzen, da der Bahnhof in Landeck Teil des Hauptverkehrsnetzes ist. Im Sammeltaxi kann man das Hotel für einen fast einstelligen Betrag erreichen.

